

	<p>Objekt: Aizanoi</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11957</p>
--	--

## Beschreibung

Münze gelocht.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Athena steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in ihrer r. Hand eine Opferschale (patra) und in der l. Hand einen Speer. Zu ihren Füßen r. ein Schild.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.35 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 81-96 n. Chr.

wer

wo Aizanoi

Besessen wann 1917-1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Domitian (51-96)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- H. v. Aulock, Zur Münzprägung von Aizanoi. In: R. Naumann, Der Zeustempel zu Aizanoi (1979) 82-94. 91 Nr. 42. Vgl. BMC Phrygia 36 Nr. 94 (Aezanis, Domitianus. Dort abweichende Rs. Legendentrennung)..
- RPC II Nr. 1367.
- SNG Aulock Nr. 3353.
- SNG Kopenhagen Nr. 93.